

Vorläufiger Bericht

(Endgültiger finanzwirtschaftlicher Bericht folgt baldmöglichst)

Deutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Charlottenburg 5, Fritschestraße 27/28.

Drahtanschrift: Deutscheisen Berlin

Fernruf: Sammelnummer 32 20 71.

Postscheckkonto: Berlin 471 50.

Bankverbindungen:

Berliner Disconto Bank AG, Berlin;
Bank für Handel und Industrie AG, Berlin;
Berliner Handels-Bank AG, Berlin;
Bankgesellschaft Berlin AG, Berlin;
Berliner Stadtkontor, Berlin.

Gründung:

Die Gründung der Vorgängerfirma erfolgte am 30. März 1906 mit einem Grundkapital von M 8 500 000.--.

Zweck:

Handel mit Erzeugnissen aller Art aus Eisen, Stahl und anderen Werkstoffen, die Be- und Verarbeitung solcher Erzeugnisse, der Handel mit sonstigen Baustoffen, der Betrieb von Unternehmungen aller Art, die einen gleichen oder ähnlichen Gegenstand haben, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

Vorstand:

Herbert Herrmann, Berlin;
Emil Schmidtke, Berlin.

Prokuristen:

Georg Bütow
Richard Kroker.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Dr. Hans Thomas Achelis, Berlin-Dahlem, Vorsitz;
Direktor Georg Rasch, Peine, stv. Vorsitz;
Direktor Karl Heimann-Kreuser, Köln-Mülheim;
Direktor Dr. Hans Pilder, Leonberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.-- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn, der sich nach Vornahme sämtlicher Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen ergibt, wird an die Aktionäre verteilt, sofern die H.-V. keine andere Verwendung beschließt.

Aufbau und Entwicklung

Die "Deutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft" ging aus der vom Geheimen Kommerzienrat Louis Ravené im Jahre 1906 gegründeten Vereinigte Ravené'sche Stabeisen- und Trägerhandlungen A.-G., Berlin, hervor und begann ihre Tätigkeit am 1. Januar 1910. Sie führt deren Handelsgeschäfte fort und ist gleichzeitig Dachgesellschaft der von ihren Mitbegründern eingebrachten Eisenhandelsgeschäfte und Beteiligungen geworden. Die Zahl der Beteiligungen erhöhte sich im Laufe der Jahre bedeutend.

(Weitere Angaben folgen im endgültigen Bericht).

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914 M 23,0 Mill., erhöht bis 1923 auf M 200,0 Mill. Stammaktien, M 50,0 Mill. Vorzugsaktien und M 100,0 Mill. Vorrats-Stammaktien.

1924: Umstellung der Stammaktien (25:2) auf RM 16,0 Mill., der Vorzugsaktien (200:1) auf RM 0,25 Mill. und der Vorrats-Stammaktien (25:2) auf RM 8,0 Mill.

1929: Begebung von RM 1,0 Mill. Vorrats-Stammaktien an Schlesische Portland-Cement-Industrie, RM 3,0 Mill. an Peiner Walzwerk, Arbed, Deutsche Industriewerke und Borsigwerk.

1930: Weitere Begebung von RM 1,0 Mill. Vorrats-Stammaktien zu pari an K.-G. G.E. Dellschau, Berlin.

Nunmehriges Grundkapital RM 21,0 Mill. Stammaktien, RM 0,25 Mill. Vorzugsaktien und RM 3,0 Mill. Vorrats-Stammaktien.

1932: Einziehung von RM 3,0 Mill. Stammaktien, RM 0,25 Mill. Vorzugsaktien und RM 3,0 Mill. Vorrats-Stammaktien. Das nunmehr RM 18,0 Mill. Stammaktien betragende A.-K. wurde durch Zusammenlegung im Verhältnis 2:1 auf RM 9,0 Mill. herabgesetzt.

1936: Erhöhung des Kapitals um RM 3,0 Mill. auf RM 12,0 Mill. durch Ausgabe neuer Aktien, angeboten 3:1 zum Kurse von 103%.

1941: Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12.6.41 um RM 6,0 Mill. auf RM 18,0 Mill. Der Berichtungsbetrag wurde gewonnen durch Entnahme aus der freien Rücklage in Höhe von RM 2,05 Mill., durch Zuschreibung von RM 3,83 Mill. zum Anlagevermögen, durch Entnahme aus sonstigen Bilanzposten in Höhe von RM 0,12 Mill.

Heutiges Grundkapital: RM 18 000 000.--.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Deutscher Eisenhandel

Notiert in Frankfurt (Main) und im Freiverkehr in Hamburg.

Ord.-Nr.: 55 080

Stückelung: 15 000 Stücke zu je RM 1 000.--

(Nr. 1 - 15 000)

3 272 Stücke zu je RM 500.--

(Nr. zw. 1 - 14 000)

13 640 Stücke zu je RM 100.--

(Nr. zw. 14 001 - 44 000)

Lieferbare Stücke: lieferbar sind sämtliche Aktien.

Kurse: (Börse Frankfurt (Main))

Letzter RM-Kurs: 68 %.

	1948	1949	Jan.	Febr.	März	April
DM-Kurse:						
höchster:	8	19	18	16,25	16,25	16
niedrigster:	3	6,5	13	15,5	16	16
letzter:	7	14	16	16,25	16,25	16

Dividenden: 1939 1940 1941 1942 1943

in %: 9¹⁾ 6²⁾ 6²⁾ 6²⁾ 6²⁾

Div.-Sch.-Nr.: 7 8 10 11 12

weitere Ergebnisse liegen noch nicht vor.

¹⁾ Davon 1 % an Anleihestock.

²⁾ Auf das berichtigte Kapital, davon 2/3 % an Treuhandstock.

Nächstfälliger Dividendenschein: Nr. 13.

Tag der letzten Hauptversammlung: 4. Mai 1943.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Mai 1950.